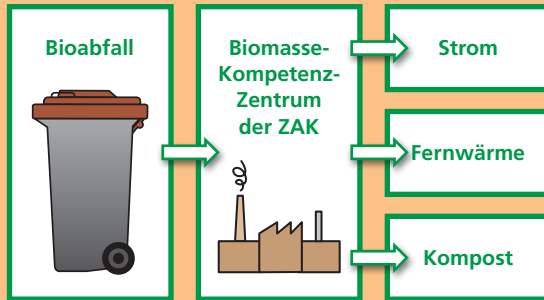


Bioabfall: ein wertvoller Rohstoff

Wenn Sie Bioabfall richtig sammeln, tragen Sie zum Klima- und Umweltschutz bei – und das direkt vor der eigenen Haustür! Denn aus Bioabfällen entstehen **Qualitätskompost und Bioenergie**. Das Biomasse-Kompetenz-Zentrum der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) gewinnt aus Bioabfällen jährlich Fernwärme für ca. 3.500 Haushalte und Strom für ca. 5.000 Haushalte.



Der Kompost, der aus Bioabfällen entsteht, ist ein hochwertiger natürlicher Dünger und Humus für Gärten oder Felder. Plastik, Glas und Metall haben in dem Kompost nichts zu suchen! Doch auch die modernste Technik kann nicht alle falschen Stoffe aus den Bioabfällen herausfiltern. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihre Abfälle richtig entsorgen. Nur so ist es möglich, das volle Potenzial des Bioabfalls auszuschöpfen.

Durch die Verwertung von Bioabfällen werden Ressourcen geschont und damit auch die Umwelt: Es entstehen Strom, Wärme und Kompost, der wertvolle Nährstoffe wieder in den natürlichen Kreislauf zurückführt.



Tipps für den Winter

Damit nichts in der Biotonne festfriert:

- die Tonne locker befüllen und Abfälle nicht zusammenpressen
- die Tonne möglichst frostfrei halten
- feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln
- Zeitungspapier auf den Behälterboden legen

Tipps für den Sommer

- die Biotonne möglichst kühl und schattig platzieren
- Reinigung mit Wasser; Rand und Deckel mit Essig säubern
- Strukturmaterial (kleine Zweige oder zerknülltes Zeitungspapier) zur besseren Belüftung hineingeben

ANSPRECHPARTNER

Stadtbildpflege Kaiserslautern
Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern

Daennerstraße 11
67657 Kaiserslautern

Telefon 0631/365-1700
Telefax 0631/365-1709

kundenservice@stadtbildpflege-kl.de
www.stadtbildpflege-kl.de



Bioabfall richtig sammeln und entsorgen

Was gehört in die Biotonne?

Biologische Abfälle aus der Küche und dem Garten:

- Blumen, Topf- und Balkonpflanzen
- Blumenerde
- Laub und Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- Sägespäne (von unbehandeltem Holz)
- Brot- und Backwarenreste
- Fisch-, Fleisch- und Wurstreste
- Gemüse- und Obstschalen (inkl. Zitrusfrüchten und Bananenschalen)
- Kaffeesatz und -filter, Teebeutel
- Käse und andere Milchprodukte (nicht flüssig)
- Knochen
- Lebensmittelreste
- Nuss- und Eierschalen
- Speisereste (gekocht, roh, verdorben)



Was gehört nicht in die Biotonne?

- Asche, Zigarettenkippen
- Blumentöpfe
- Glas
- Holzprodukte
- Kot von Haustieren (Hunde, Katzen, kleine Heimtiere) und Kleintierstreu
- Leder und Bekleidung
- Medikamente
- Metall
- Papier, Pappe, Zeitschriften
- Plastik, Plastiktüten (Achtung: Auch kompostierbare Plastikprodukte und -tüten sind nicht erlaubt!)
- Staubsaugerbeutel
- Steine
- Verpackungen (Lebensmittel und Verpackungen getrennt voneinander entsorgen)
- Windeln

Die angeführten Listen sind nicht vollständig. Weiterführende Informationen zur Abfalltrennung finden Sie unter www.stadtbildpflege-kl.de.



DAS IST KEIN BIOABFALL!

Bei Fragen zur richtigen Sortierung melden Sie sich gerne bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern.

Tipps zur Sammlung von Bioabfällen in der Küche

RICHTIG



FALSCH



Am besten ist die **lose Sammlung** von Bioabfällen, z.B. in einem Vorsortierbehälter. Zum Sammeln feuchter Bioabfälle dürfen Sie **Küchenkrepp**, **Papiertüten** (ohne Sichtfenster!) und **Zeitungspapier** (kein Hochglanz- oder Prospektpapier!) in Maßen verwenden. Das Papier können Sie mit dem Abfall zusammen in der Biotonne entsorgen. **Kompostierbare Kunststoffe oder biologisch abbaubare Plastikbeutel sind nicht für die Biotonne geeignet!** In der Vergärungs- und Kompostierungsanlage zersetzen sie sich nicht vollständig und verunreinigen den Kompost.